

06. Februar 2009 04:44 Uhr

# 196 Schüler starten in neuen Lebensabschnitt

**Donauwörth (pm) - Auf der Abschlussfeier der Ludwig-Bölkow-Berufsschule Donauwörth wurden 196 Schüler verabschiedet. Schulleiter Winfried Schiffelholz gratulierte zum bestandenen Abschluss und wünschte den Schülern für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wohlmeinende Ratgeber und die richtigen persönlichen Entscheidungen.**



196 Schüler starten in neuen Lebensabschnitt

Foto: ALFA

Nach einem Grußwort von Stellvertretendem Landrat Franz Oppel ging der Festredner, Bankdirektor Friedrich Hertle, auf die Ausbildungszeit der Absolventen ein, in der diese sich ein großes Wissen angeeignet hätten. Eine Investition, die nach Benjamin Franklin, dem Mitunterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung von 1776, "immer noch die besten Zinsen bringt".

Er beglückwünschte die Schüler zu ihrem Schulabschluss, der sie in einen neuen Lebensabschnitt führe, in dem es nun heiße, auf "eigenen Füßen" zu stehen und Verantwortung zu übernehmen. "Sie haben mit ihrer Berufsausbildung das Rüstzeug erhalten, das sie an das heranführt, was sie nun in der Praxis, in ihrem künftigen Berufsleben, erwartet", so der Redner.

Er ging darauf ein, dass von den "Azubis" im Laufe ihrer Ausbildung Leistungswille, Fleiß, Disziplin und Ausdauer verlangt werden, um die Lehre erfolgreich abzuschließen. "Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, wer aufhört, treibt rückwärts". Dieser Ausspruch von Benjamin Britten beschreibe als roter Faden ihren weiteren Lebens- und Berufsweg, so Friedrich Hertle.

Nach Musikstücken - die Veranstaltung umrahmte musikalisch in altbekannter Qualität Gerhard Götz - stellte Studiendirektor Richard Stuber die besten Schüler aller Abteilungen vor (siehe Infokasten). Franz Oppel, Friedrich Hertle und Winfried Schffelholz gratulierten und überreichten den Klassenbesten eine Urkunde und ein Buchgeschenk als Anerkennung für ihre ausgezeichneten Leistungen. Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse wurden auch vier Staatspreise der Regierung von Schwaben an Absolventen mit dem Notendurchschnitt von 1,0 verliehen (siehe Infokasten). Diese erhielten neben einer Urkunde auch einen Geldpreis in Höhe von 75 Euro. Nach dem Segen, den die Geistlichen Dekane Ottmar Kästle und Johannes Heidecker den Absolventen aussprachen, endete die offizielle Feier mit dem gemeinsamen Singen der Bayernhymne.

Die Abschlusschüler verteilten sich auf folgende Fachbereiche: 21 Großhandelskaufleute, 40 Bankkaufleute, 37 Industriekaufleute, 20 Bürokaufleute, 2 Zahnmedizinische Fachangestellte, 4 Fachangestellte für Arbeitsförderung, 30 Industriemechaniker, 31 Anlagenmechaniker, 9 Fluggerätemechaniker und 4 Tischler.